

vensystem vermag durch seelische Kraft beeinflusst zu werden; die Natur des Kranken selbst kann heilen. Die Volksmedizin sinkt mit den alten Leuten ins Grab, was im allgemeinen nicht zu bedauern sei, aber man solle doch alte Volksmeinungen, Heilssprüche und Segensbücher sammeln, damit sie die Wissenschaft auswerte. In vielen Dingen dieser Art lägen Spuren von uralten medizinischen Ansichten, die einen Einblick in das Fühlen und Denken unseres Volkes vermitteln. Dr. Heeger bat, man möchte ihm alte Segensprüche und ähnliches zum Abschreiben überlassen. Für seine auf langjähriger Arbeit beruhenden Ausführungen erntete Redner den herzlichen Beifall der zahlreichen Hörer. J. F.

Neue Mitglieder

Beigetreten sind der Gruppe Bamberg: Hans Bail, Malermeister, Geyserswörthstraße 8, Frau Karolina Kraus, Prokuristenwitwe, Weidendam 39, Dr. Josef Dietz, Studienrat, Heiliggrabstr. 61, Philipp Schmitt, Schriftleiter im „Neuen Volksblatt“, Albin Kühn, Amtsgerichtsrat, A.G. Bbg., Otto Pfau, Studienrat, Hauptwachstr. 17/III; der Gruppe Seßlach: Frau Anna Antretter, Oberforstverwaltersgattin, an Stelle ihres heimgegangenen Mannes.

Unterstützendes Mitglied: der Stadtrat Bamberg ab 1.1.1949.

Die Berichte: Jugendgruppe des Frankenbundes am Alten Gymnasium zu Bamberg von Dr. M. Vogel, „Geologische Wanderung zum Bruderwald“, „Thomas Klingg-Abend in Bamberg“, „Tagung des Frankenwaldvereins in Kronach“ u. a. mehr, mußten wegen Platzmangel für den nächsten Bundesbrief zurückgestellt werden.

Büchertisch

Neuerscheinungen. Auf das Handbüchlein: „Heimatlehre von Bamberg“ für Lehrer und Heimatfreunde von Paul Finzel, Bamberg, Heinrichsdamm 12, Druck: Tagblatt-Druckerei Staffelstein (Preis: 2.50 DM) sei auch an dieser Stelle empfehlend hingewiesen. I.

Rückständige Beiträge für 1949

Ich muß darauf aufmerksam machen, daß die rückständigen Beiträge von Einzelmitgliedern, die schon längst fällig waren, demnächst durch Nachnahme von mir eingehoben werden.

Der Bundesschatzmeister Stefan Reub, Bamberg, Letzengasse 9/I, Postscheckkonto-Nr. 308 04 Nürnberg.

Bitte des Bundesschriftwartes

Die einzelnen Gruppenführer werden gebeten, neues Mitgliederverzeichnis zu erstellen und es mir in dreifacher Fertigung bis spätestens 10. Januar 1950 zuzuleiten.

H. Reiser, Bamberg, Steinertstr. 7 pt.
Es wird gebeten, den Bundesbrief gut aufzubewahren.

Einzelpreis dieses erweiterten Bundesbriefes DM —.25.



Unsere Toten

Auch diesmal wieder betrauert der Frankenbund den Tod treuer Mitglieder. Es sind dies: Bahnobersekretärswitwe Johanna Hofmann, Gefängnisverwalter Wilh. Löhr, Bamberg, Stadtpfarrer Albert Susann, Bad Kissingen, Ökonomierat H. Schliermann, ehemal. Obmann der 1935 gegründeten und nun verwaisten Gruppe Escherndorf, und Oberforstverwalter Franz Antretter, langjähriges Vorstandsmitglied der Gruppe Seßlach.

Ferner ist gestorben am 18.12.49 im Alter von 82 Jahren unsere liebe Bundeschwester Frau Friederike Henlein, Justizratswitwe in Bamberg, deren Mann Alois Henlein 1921/22 Obmann der Gruppe Bamberg war. Ihre Beisetzung fand in Erlangen statt.

Herausgegeben vom Bundesvorsitzenden Dr. Peter Schneider,
Bamberg, Steinertstraße 10/I.

Zusammenstellung der Berichte: Hans Reiser, Bamberg.

Druck: Handeldruckerei Würzburg. 12. 49 1500.